

Referent/in

Greitemann, Bernhard (Bad Rothenfelde DE) | Prof. Dr. med. Dipl. Oec.
Reha-Klinikum Bad Rothenfelde, Klinik Münsterland der LVA Westfalen -
Rehabilitationszentrum für Orthopädie und Traumatologie, Rheumatologie, Schmerztherapie

Titel

Indikationen für Stumpfkorrekturen

Coauthors

None

Zusammenfassung

Ursachen von Stumpfschmerzen sind nicht selten Folge mangelhafter chirurgischer Technik oder von postoperativ aufgetretenen Komplikationen im Stumpf selbst. Werden diese nicht erkannt und behoben, so folgen unnötige Mehrfachversorgungen mit Prothesen, unnötige zusätzliche medikamentöse oder therapeutische Behandlungen. Die Indikationsstellung für notwendige Stumpfkorrekturen ist daher eine der wichtigsten Aufgaben des nachbetreuenden Arztes und Rehabilitationsmedizin aus in der Betreuung amputierter Patienten. Auch der betreuende Orthopädietechniker sollte in der Lage sein, bei Versorgungsproblemen mögliche Ursachen für Stumpfbeschwerden zu erkennen, die nicht prothesenbedingt, sondern stumpf bedingt sind. Im Rahmen der interdisziplinären Zusammenarbeit sollte dann eine ärztliche Nachuntersuchung angeregt werden. Der Vortrag geht auf die unterschiedlichen Möglichkeiten von Stumpfschmerzen ein und stellt an Fallbeispielen die Notwendigkeit von Stumpfkorrekturen dar.

Hintergrund

-

Material Methode; Durchführung/ Prozess

-

Ergebnisse

-

Diskussion/ Schlussfolgerung; Fazit für die Praxis

-

Literaturreferenzen

-